



TEL AVIV UNIVERSITY
DIE FREUNDE IN DEUTSCHLAND

TAU Events 2019 / 2020
im Rückblick

Wissenschaft und Science Fiction sind ein ungleiches Paar.

Forschung zielt auf empirisch erfassbare Wahrheit – Fiction gehört in das Reich der Phantasie.

In der Pandemie haben sich beide dann scheinbar doch ergänzt.

Die Wirklichkeit hat sich schneller verändert, als die Phantasie folgen konnte. Mancher glaubte sich in einem Film, Ausgang offen.

Bester Beweis: Ein Rückblick auf die Veranstaltungen der Freunde, die seit diesem März nur noch virtuell stattfinden. Fazit: Es geht doch! Aus Science Fiction wurde plötzlich spannende Wissensvermittlung. Auf zahlreichen Online-Events sind sich die vielen Freunde der Tel Aviv Universität weltweit tatsächlich nähergekommen. Einiges davon wird sicher bleiben, wenn die sogenannten 'Präsenzveranstaltungen' wieder sind.

Wir glauben allerdings, dass keine Web-Konferenz das Miteinander auf unseren Events ersetzen kann. Das gilt auch für das jährliche Board of Governors Treffen, das 2020 nicht auf dem Campus in Tel Aviv stattfinden konnte. Wir hoffen also, dass wir Sie bald wieder persönlich begrüßen können und die Folgen der Pandemie - auch dank der intensiven Forschung an der TAU - beherrschbar werden!

Alles Gute wünschen Ihnen

Ihre Freunde
der Tel Aviv Universität



TAU ONLINE

Die Freunde der TAU haben am 26. Mai zwei führende Datenschützer online ins Gespräch gebracht: Prof. Dr. Indra Spiecker von der Goethe Universität Frankfurt und Prof. Michael Birnhack von der *Buchmann Faculty of Law* an der Tel Aviv Universität. Die Zahl der Anmeldungen überstieg alle Erwartungen. Viel Fachpublikum war dabei als die Professoren über das Verhältnis von persönlichen Rechten und kollektiver Datenauswertung sprachen - im Vergleich zwischen Israel und Deutschland und in den Zeiten der Pandemie. Die Aufzeichnung findet man übrigens im Archiv aller Online Events unter:

www.freunde.tau.org

Das nächste Online-Event der deutschen Freunde findet schon am **23.09.2020** statt: **'Rassismus und Antisemitismus im Sport'**, mit den Präsidenten von Eintracht Frankfurt, **Peter Fischer** und Makkabi Deutschland, **Alon Meyer**, **Uwe Becker**, Antisemitismus-Beauftragter des Landes Hessen und als Moderator: TV Legende **Marcel Reif** (Einladung in Kürze).





Zahlreiche Online Events wurden seit März von der Tel Aviv Universität und den Freundeskreisen in der ganzen Welt veranstaltet. Die thematische Bandbreite umfasste anfangs vor allem medizinische Fakten zur Pandemie und über deren gesellschaftliche Folgen. Inzwischen gehören auch die Gespräche mit prominenten TAU Alumni und Freunden zum Programm. Unbedingtes Highlight: Die Stunde mit dem Hollywood Star Michael Douglas am 15. Juni. Weltweit viele Fans beteiligten sich auch am Event mit Lior Raz und Avi Issacharoff von der Kultserie FAUDA.

Aber auch TAU-Professoren haben inzwischen echte Fans, zum Beispiel der international renommierte Virenforscher Jonathan Gershoni und Nahost-Experte Uzi Rabi. Souverän ist auch Tamar Dayan, Gründungsdirektorin des Museums für Naturgeschichte; sie lud am 11. Juni zur Online-Tour durch die Sammlungen ein.



Es waren einmal ... die Freunde vor Corona

In der ersten Reihe: Dr. Joachim Warmbold,
Prof. Dr. Shoou-Huey Chang, Zipora Roitman,
Ehrenpräsident Ernst Gerhardt und Rabbiner Avichai Apel.
Foto: Rafael Herlich



FRANKFURT Gefährlich eng drängte sich das Publikum im Frankfurter Hochbunker – und keiner hat sich am **24. September 2019** etwas dabei gedacht. Die taiwanesischer Germanistin Prof. Dr. Shoou-Huey Chang sprach über das jüdische Exil in Shanghai. Sie hat ein Tagebuch in jiddischer Sprache ins Chinesische übersetzt. Ihr Vortrag wurde ergänzt durch Anmerkungen zur jüdischen Literaturszene in Shanghai von Dr. Joachim Warmbold, der an der TAU u.a. deutsche Sprache unterrichtet hat.



Dr. h.c. Sruel Prajs, Staatssekretär Dr. Thomas Steffen,
Norma Drimmer und TAU Präsident Prof. Ariel Porat
Fotos: Galya Feerman (v.l.n.r.)

BERLIN

Dr. h.c. Sruel Prajs und Norma Drimmer hatten eingeladen und fast 80 Gäste kamen am **23. Oktober 2019** zum Benefiz Dinner in den International Club Berlin. Die Ehrengäste: Israels Botschafter Jeremy Issacharoff, Dr. Thomas Steffen, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium und TAU-Präsident Prof. Ariel Porat. Mit dabei in der TAU-Delegation: Prof. Ronit Pinkas-Kramarski; die Neurobiologin leitet an der TAU Fakultät für Life Sciences das *Prajs-Drimmer Institute for the Development of Anti-Degenerative Drugs*, sowie die ehemalige Stipendiatin des Prajs-Drimmer-Instituts, Dr. Shahar Bracha. Sie berichtete über ihre Forschungserfolge bei der Bekämpfung bestimmter Hirnerkrankungen durch biologische, genetisch veränderte Transmitter. Uwe Becker stellte den Gästen den neuen *German Fund for International Students* der Freunde vor, in den ein Teil des Spendenerlöses floss. Mit ihm werden Studenten aus Deutschland unterstützt, die an den englischsprachigen Programmen der TAU teilnehmen.



TAU-Vize Amos Elad, Prof. Ronit Pinkas-Kramarski, Norma Drimmer,
Prof. Ariel Porat, Dr. h.c. Sruel Prajs, Marina Prajs, Uwe Becker und
Shahar Bracha (v.l.n.r.)

FRANKFURT

Im israelischen Fernsehen ist die TV-Journalistin Lital Shemesh auch als Moderatorin ein bekanntes Gesicht. Am **18. November 2019** sprach die ehemalige Kampfsoldatin auf Einladung der Freunde in der Jüdischen Gemeinde. Thema: das verzerrte Israelbild in den internationalen Medien. Shemesh selbst hat aus zahlreichen Konfliktgebieten berichtet und kritisierte die einseitige Berichterstattung vieler Kollegen.

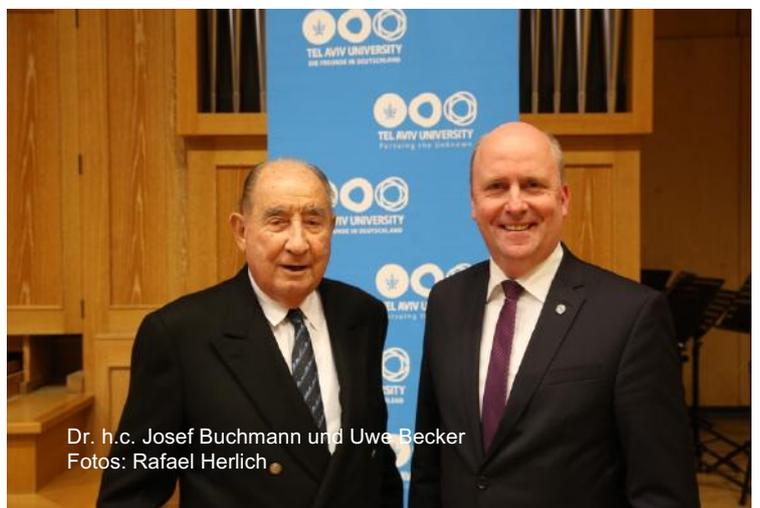


Uwe Becker und Lital Shemesh
Foto: Rafael Herlich



FRANKFURT

Das Konzert zum Jahresausklang gehört fest in den Event-Kalender der Freunde. Am **8. Dezember 2019** traf man sich wieder im Dr. Hoch's Konservatorium. Der Pianist und TAU-Alumnus Daniel Borovitzki spielte Kompositionen von Haydn und Ravel. Gesang: Sopranistin und TAU-Alumna Maayan Goldenfeld. Beide haben an der *Buchmann-Mehta School of Music* studiert. Zusammen mit den Sängern des Chors der Jüdischen Gemeinde wurden die Chanukka-Kerzen angezündet. Treue Gäste: die Frankfurter Mäzene Dres. h.c. Josef und Bareket Buchmann.



Dr. h.c. Josef Buchmann und Uwe Becker
Fotos: Rafael Herlich

FRANKFURT

Die Juristischen Fakultäten der Tel Aviv Universität und der Goethe Universität in Frankfurt arbeiten jetzt enger zusammen. Der Dekan der *Buchmann Faculty of Law* (TAU) Prof. Sharon Hannes, unterschrieb gemeinsam mit dem neuen Dekan der Juristischen Fakultät an der Goethe-Uni, Prof. Dr. Klaus Günther, am **30. Januar 2020** in Frankfurt ein Memorandum of Understanding. Mit dabei: das Frankfurter Unternehmerpaar Dres. h.c. Josef und Bareket Buchmann und Rechtsanwalt Christian Salger. Ziel: Ein Austausch von Lehrkräften und Studenten zwischen beiden Universitäten sowie gemeinsame Fachkonferenzen. Mit einem herzlichen Abendempfang wurde dieses neue Kapitel in der Freundschaft zwischen der TAU und der Frankfurter Uni gefeiert.



Dekan Prof. Sharon Hannes, Uwe Becker, Dres. h.c. Josef und Bareket Buchmann und Prof. Dr. Hanns-Christian Salger (v.l.n.r.)



Gerhard Wiese (l.) und Daniel-Dylan Böhmer
Fotos: Rafael Herlich



FRANKFURT Weit über hundert Gäste waren am **10. Februar 2020** im Deutschen Filmmuseum erschienen, um gemeinsam den Film "Der Fall Collini" anzuschauen. In der aktuellen Verfilmung der gleichnamigen Romanvorlage von Ferdinand von Schirach geht es um die sogenannte "Kalte Amnestie", eine umstrittene Auslegung der Verjährung von Holocaust-Verbrechen. Es folgte eine spannende Diskussion, geleitet von WELT-Redakteur Daniel Dylan Böhmer. Mit dabei: Philipp Graebke, Experte für Strafrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg, Marcel Hartges, Produzent des Films, Dr. Nikolaus Hensel, Prof. Hanns-Christian Salger sowie der Zeitzeuge Gerhard Wiese, ehemaliger Oberstaatsanwalt von Frankfurt und einer der Ankläger und Mitarbeiter von Fritz Bauer bei den Auschwitz-Prozessen Mitte der 60er Jahre. Uwe Becker rief zu Spenden auf für die *Law Clinic for the Rights of Holocaust Survivors* an der Tel Aviv Universität.

Freunde der Tel Aviv Universität e.V.

Tituscorso 2b – 60439 Frankfurt/M.

Tel.: + 49 (0) 69 / 29 72 87 09

IBAN: DE92 5005 0201 0000 1202 20

info@freunde-tau.org

facebook.com/freunedertelavivuniversitaet

linkedin.com/company/freunde-der-tel-aviv-university-in-deutschland

twitter.com/FreundeTAU

www.freunde-tau.org

